



**MARIAZELL SURSEE**  
Schule und Wohnen



**Schule und Wohnen**  
**MARIAZELL SURSEE**

**Qualitätsbericht 2021**

## **Stiftungsrat**

Heidi Schilliger Menz, Sursee

*Präsidentin, Ressort Pädagogik*

Pierre Meyer, Hergiswil NW

*Vizepräsident, Vertreter Gründerfamilien*

Robert Egli, Wauwil

*Ressort Finanzen*

Daniel Rölli, Willisau

*Ressort Bau*

Dr. Charles Vincent, Luzern

*Mitglied Stiftungsrat*

## **Geschäftsleitung**

Armin Müller

*Geschäftsführer*

Barbara Gisler

*Leitung Basisstufe Sprache/Verhalten / Primarstufe Sprache*

Françoise Weber

*Leitung Primarstufe Verhalten*

Mark Blum

*Leitung Sekundarstufe Verhalten*

## **Jahresmotto**

Schuljahr 2020/2021

**Ich pack's!**

Schuljahr 2021/2022

**Wir schreiben Geschichte.**

<b>1</b>	<b>Fakten und Zahlen</b>	<b>4</b>
1.1	Standorte und Angebote	4
1.2	Schülerinnen und Schüler	4
1.3	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	5
1.4	Finanzen	5
<b>2</b>	<b>Strategische Ebene</b>	<b>6</b>
2.1	Tätigkeitsbericht des Stiftungsrates	6
2.2	Personelles Stiftungsrat	7
2.3	Jahresziele und Ausblick	7
<b>3</b>	<b>Operative Ebene</b>	<b>8</b>
3.1	Organisations- und Schulentwicklung	8
3.1.1	Jahresziele der Institution und der Abteilungen	8
3.1.2	Kernprozesse	14
3.1.3	Konzepte und Angebote: Überarbeitungen, Entwicklungen	14
3.1.4	Interne Weiterbildungen	15
3.2	Schülerinnen und Schüler, Klientensystem	17
3.2.1	Förderplanung inkl. Zielvereinbarung und -überprüfung (Kennzahl 3)	17
3.2.2	Partizipation Schüler / Erziehungsberechtigte (Kennzahl 4)	17
3.2.3	Mutationen (Kennzahl 5)	17
3.2.4	Time-outs (Kennzahl 5)	17
3.2.5	Befragungen (Kennzahl 6)	18
3.2.6	Prävention sexuelle Ausbeutung	20
3.2.7	Beschwerden	20
3.2.8	Schülertransport	20
3.3	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	21
3.3.1	Personalfluktuaton, Unfall-/Krankheitstage, Fachquote (Kennzahl 5)	21
3.3.2	Pensenpool Schule	22
3.3.3	Mitarbeiter-Zufriedenheitsbefragung	22
3.3.4	Austrittsbefragungen	22
3.3.5	Stellenbeschriebe	22
3.3.6	Förder- und Beurteilungsgespräche	22
3.3.7	Aus- und Weiterbildungen	23
3.4	Finanzen	24
3.4.1	Tagespauschalen nach Leistungsvereinbarung DVS/DISG	24
3.4.2	Bilanz per 31.12.2021 (nach Gewinnverwendung)	25
3.4.3	Erfolgsrechnung vom 01.01. bis 31.12.2021	26
3.4.4	Revisionsbericht	26
3.5	Infrastruktur und Dienstleistungen	27
3.5.1	Unterhalt, Bauprojekte	27
3.5.2	Dienstleistungen	27
3.6	Fazit und Ausblick	28
3.6.1	Zusammenfassende Bewertung der Qualität	28
3.6.2	Ausblick Jahresprogramm 2022	28

## **Ziel, Zweck und Inhalt dieses Qualitätsberichts**

Im vorliegenden Qualitätsbericht werden die wichtigsten Resultate aus unserem Qualitätsmanagementsystem abgebildet. Die Schwerpunkte werden einerseits mit Jahreszielen nach dem Orientierungsrahmen Schulqualität (DVS 2021) und andererseits aus der Auseinandersetzung mit den Kernprozessen gesetzt.

Der Qualitätsbericht soll

- die Erreichung der festgelegten Ziele aufzeigen.
- einen Überblick über die aktuellen Schwerpunkte und Entwicklungen geben.
- zu einer kontinuierlichen Verbesserung beitragen.
- als Grundlage für Maßnahmen und Weiterentwicklungen dienen.

Der Bericht ist ein Instrument, welches sowohl intern wie auch extern genutzt werden kann und soll. Er beinhaltet u.a. die Inhaltspunkte, welche von der DVS (Dienststelle für Volksschulbildung) und der DISG (Dienststelle für Soziales und Gesellschaft) verlangt werden.

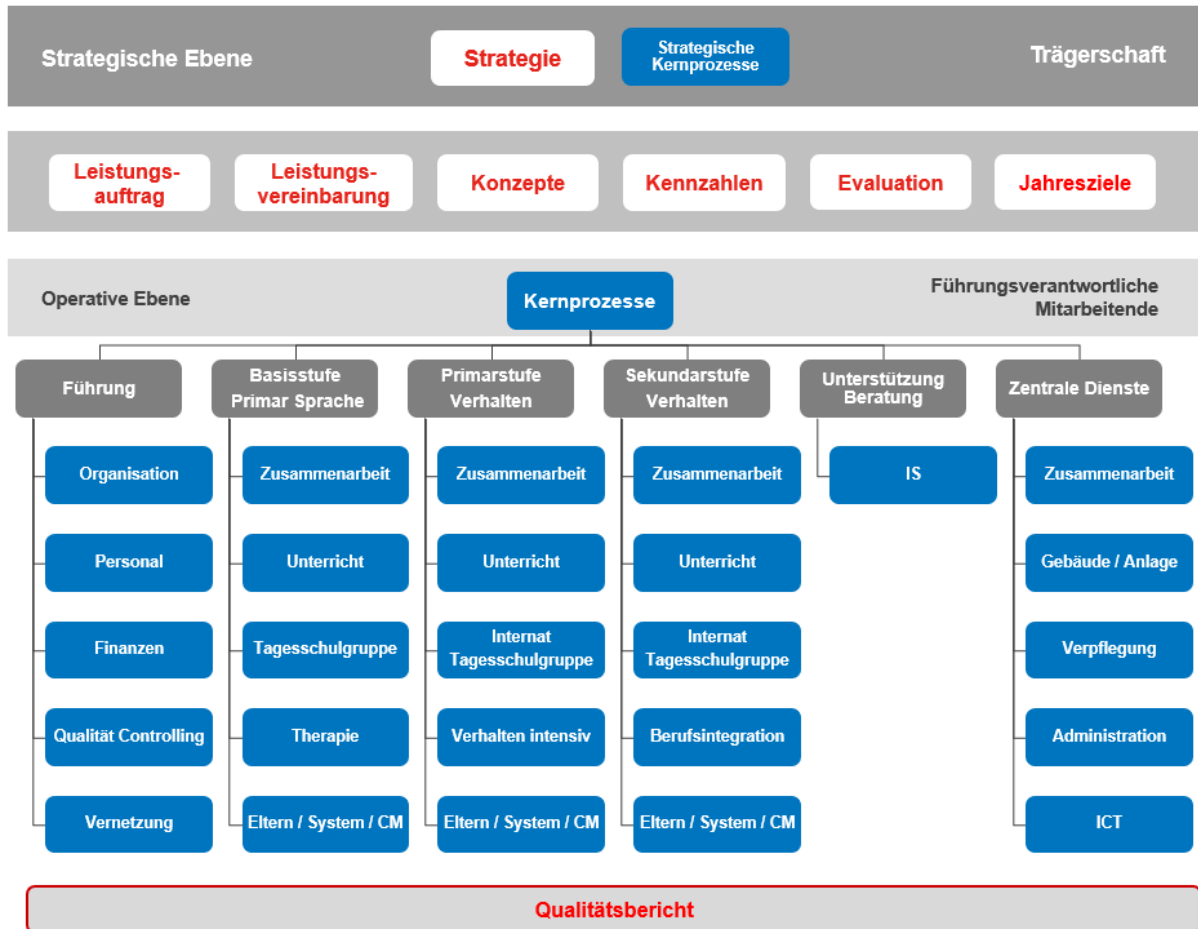
## Qualitätsmanagement Mariazell Sursee – ‚ABQuality plus‘

Das elektronische Dokument nach ‚ABQuality plus‘ (AB wirkstatt GmbH) enthält alle relevanten Daten des Qualitätsmanagements Mariazell Sursee. Diese Daten unterstützen und dokumentieren den kontinuierlichen Qualitätskreislauf.

Die strategische wie auch die operative Führung setzen sich mit der Qualität der Arbeit und der Erfüllung des Auftrages auseinander. Dazu werden in allen Bereichen Daten erfasst und regelmäßig evaluiert. Auf diesen Grundlagen können Entwicklungen erkannt, Entscheidungen getroffen und Massnahmen umgesetzt werden.

Die aktuelle elektronische Fassung ist allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf dem Intranet ständig zugänglich.

Übersicht QMS 2021 Mariazell Sursee:



# 1 Fakten und Zahlen

## 1.1 Standorte und Angebote

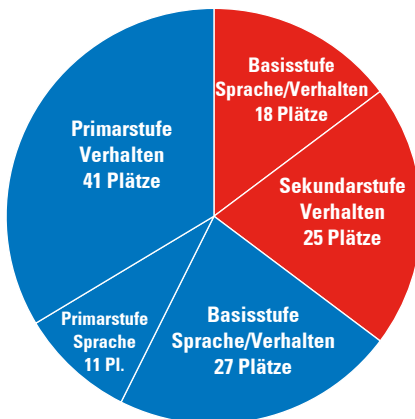
### Sursee

Basisstufe Sprache/Verhalten  
 Primarstufe Sprache  
 Primarstufe Verhalten  
 Verhalten intensiv

Logopädie / Psychomotorik

Tagesschule / Internat

Zentrale Dienste



### Beromünster

Basisstufe Sprache/Verhalten  
 Sekundarstufe Verhalten  
 Berufsfindung / Nachbetreuung  
 Verhalten intensiv  
 Integrative Sonderschule IS Verhalten

Logopädie / Psychomotorik

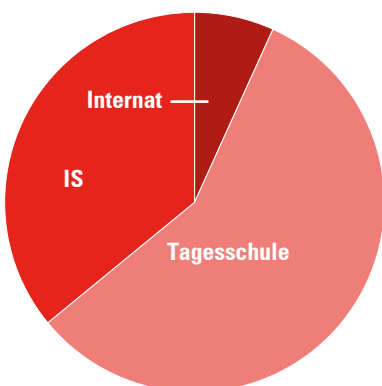
Tagesschule / Internat

Zentrale Dienste

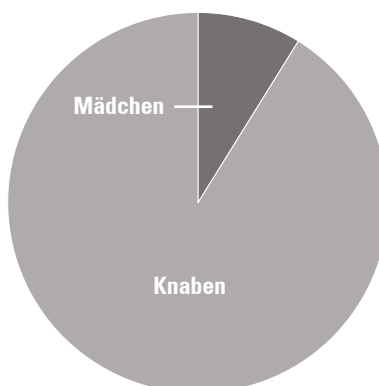
## 1.2 Schülerinnen und Schüler

Stichtag 1. September 2021

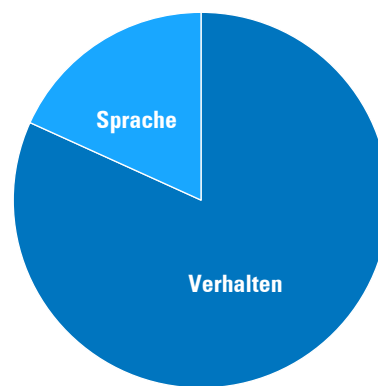
	Betreuungsform			Geschlecht		Indikation		Total Schüler/innen
	Internat	Tagesschule	IS	Mädchen	Knaben	Verhalten	Sprache	
2021	13	110	69	17	175	157	35	192
2020	16	109	48	15	158	137	36	173
2019	16	106	41	9	154	126	37	163



Betreuungsform



Geschlecht



Indikation

### Belegung nach Leistungsvereinbarung

Schulplätze DVS	123 / 120	102.5%
Internat DISG	13 / 28	46.43%

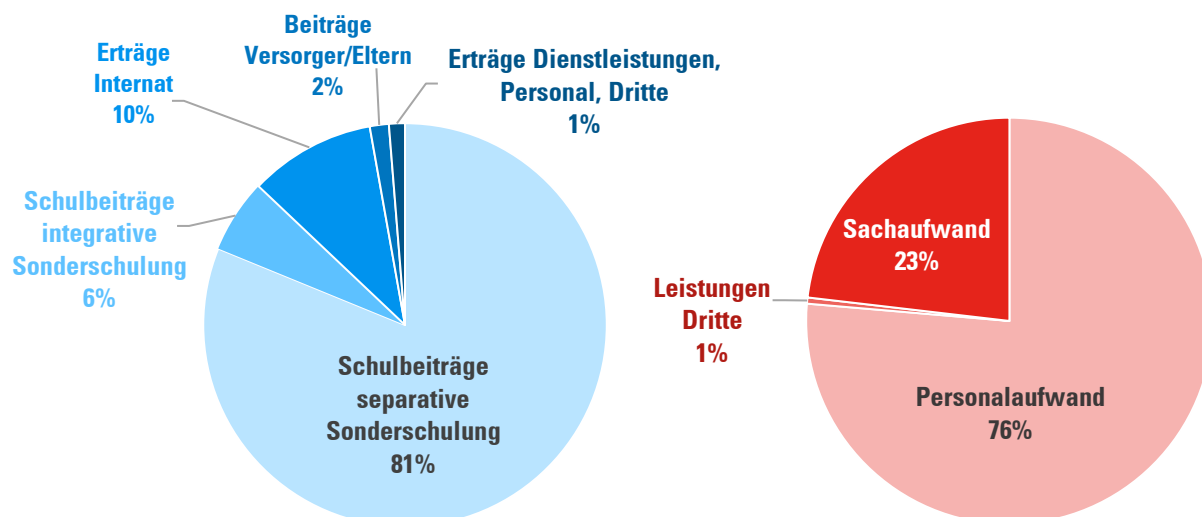
## 1.3 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Stichtag 1. September 2021

	Anzahl Mitarbeitende	Anzahl Vollzeitstellen	Geschlecht Mitarbeitende	
			Anzahl Frauen	Anzahl Männer
Basisstufe Sprache/Verhalten, Primarstufe Sprache	33	21.9	32	1
Primarstufe Verhalten	29	20.8	20	9
Sekundarstufe Verhalten	17	13.2	6	11
IS Integrative Sonderschulung	15	5.3	13	2
Zentrale Dienste	22	16.0	15	7
Geschäftsleitung	4	4.0	2	2
<b>TOTAL</b>	<b>120</b>	<b>81.2</b>	<b>88</b>	<b>32</b>

## 1.4 Finanzen

Jahresrechnung	2021 in CHF	2020 in CHF	2019 in CHF
Schulbeiträge separative Sonderschulung	10'732'743	10'211'086	9'607'912
Schulbeiträge integrative Sonderschulung	778'433	564'439	446'424
Erträge Internat	1'338'731	1'878'255	1'769'534
Beiträge Versorger / Eltern	201'875	190'449	228'842
Erträge Dienstleistungen Personal, Dritte	168'995	140'409	182'175
<b>Total Ertrag</b>	<b>13'220'777</b>	<b>12'984'638</b>	<b>12'234'887</b>
Personalaufwand	9'714'819	9'099'709	9'073'344
Leistungen Dritte	62'059	76'768	111'286
Sachaufwand	2'945'529	2'934'928	3'008'029
<b>Total Aufwand</b>	<b>12'722'407</b>	<b>12'111'405</b>	<b>12'192'659</b>
<b>Jahresgewinn/-verlust</b>	<b>498'370</b>	<b>873'233</b>	<b>42'228</b>



## 2 Strategische Ebene

### 2.1 Tätigkeitsbericht des Stiftungsrates

Das Jahr 2021 stand im Zeichen des 125-Jahre-Jubiläums der Stiftung Schule und Wohnen Mariazell Sursee. 1895 wurde die Gründungsurkunde unterzeichnet, 1896 gedruckt und 1898 wurde der Betrieb gestartet. Wann also soll gefeiert werden? Kurz entschlossen erklärten wir das Schuljahr 2021/22 zum Jubiläumsjahr. Die Vorbereitungen dazu begannen bereits anfangs Jahr. Festschrift, Jubiläumsanlass, Projektwochen für die Schülerinnen und Schüler und ein Fest für alle Mitarbeitenden konnten trotz Pandemie durchgeführt werden. Der Tag der offenen Tür (zugleich die bereits im Herbst 2020 verschobene Einweihung des Ersatzbaus) und eine Fachtagung mussten jedoch verschoben werden.

Der Stiftungsrat traf sich 2021 zu acht ordentliche Stiftungsratssitzungen, an denen die periodisch anfallenden Stiftungsratsgeschäfte sowie ein vielfältiges Spektrum laufender Traktanden ordnungsgemäss durchgeführt werden konnten. Die Märzklausur war für die Re-Organisation des Stiftungsrates reserviert. Im Zusammenhang mit dem stetigen Wachstum und im Hinblick auf die sich abzeichnenden Angebotserweiterungen haben wir uns intensiv mit der Funktion des Stiftungsrates, den Anforderungen der einzelnen Mitglieder und der künftigen Organisation des Trägerschaftsgremiums auseinandergesetzt. Die Frage, wie die strategischen Führungs- und Controllingaufgaben in Zukunft wahrgenommen werden sollen, wurde in der Klausur eingehend diskutiert und in Folgesitzungen weiterbearbeitet. Im Sommer 2023 soll eine Startversion vorliegen.

Das strategisch-operative Kontaktfeld wurde wiederum in regelmässigen wie auch sporadischen Besprechungen zwischen der Präsidentin resp. einzelnen Stiftungsratsmitgliedern und dem Geschäftsführer gepflegt.

Nach einjähriger Pause hat das Jahrestreffen des Stiftungsrates mit der Geschäftsleitung wieder stattgefunden. Kurz vor der Sommerpause wurde der Stiftungsrat von den einzelnen Abteilungsleitungen über Veränderungen, Entwicklungen und Projekte in ihren Abteilungen orientiert. Beim anschliessenden gemütlichen Zusammensein wurde die Zeit für Fragen und den gegenseitigen Gedankenaustausch genutzt.

Mit Freude konnten wir zum Start des Jubiläumsjahres im August 2021 bei strahlendem Wetter den Mitarbeiter-Jubiläumsanlass geniessen. Stiftungsrat und Mitarbeitenden schätzten die Begegnungen in den unterschiedlichsten Ateliers und anschliessend das festliche Essen unter freiem Himmel. Im Gegensatz dazu musste das jährliche Adventsessen mit allen Mitarbeitenden aufgrund der verschärften Pandemie-Massnahmen auch im 2021 abgesagt werden.

Der von der DVS und der DISG erteilte Auftrag, ein Tagesschul- und Internatsangebot für Mädchen im Bereich Verhalten und sozio-emotionale Entwicklung (2. und 3. Schulzyklus) zu realisieren, hat sowohl die operative wie auch strategische Ebene sehr gefordert. Auf dem Areal der Stiftung Sonnbühl in Ettiswil erwarb die Stiftung eine Parzelle, auf der ein Neubau erstellt und damit Raum für das entsprechende Angebot geschaffen werden kann. Der Kauf der Parzelle und die baulichen Projektarbeiten verlangten von allen Beteiligten einen enormen Kraftakt und die Einhaltung eines äusserst straffen Zeitplans. Nun liegen die Baubewilligung wie auch die Zustimmungen der kantonalen Behörden vor und die baulichen wie auch konzeptionellen Arbeiten können vorangetrieben werden.

Die Verhandlungen der Leistungsvereinbarungen 2022 mit der DVS wie auch mit der DISG fanden im Herbst 2021 statt und konnten wiederum fristgerecht unterzeichnet werden. Erfreulich präsentiert sich auch die Erfolgsrechnung 2021, die dank einer überdurchschnittlichen Belegung, hoher Budgettreue und ebensolchem Kostenbewusstsein mit einem Gewinn abgeschlossen werden konnte.

Ein freudiger Moment war die Eröffnung einer Outdoor Fitnessanlage für unsere Jugendlichen im September 2021, die dank der Unterstützung des Fördervereins Mariazell realisiert werden konnte.

Wie aus den im nachfolgenden Bericht aufgeführten Kennzahlen ersichtlich, wächst die Organisation von Jahr zu Jahr. Doch es ist nicht nur das quantitative Wachstum, das die Aufmerksamkeit des Stiftungsrates fordert, sondern auch die Qualität der in jedem Bereich und jeder Abteilung geleisteten Arbeit. Die in den verschiedenen Kernprozessen definierten Ziele verdeutlichen die enorme inhaltliche Breite der pädagogischen Aufträge. Die Konsequenz, mit der diese Wirkungsziele von den Führungspersonen und Mitarbeitenden verfolgt werden, zeugt von hoher professioneller Qualität. Diese wird durch interne und externe Weiterbildungen stetig gefördert und durch eine klare und auftragsorientierte Führung seitens der Geschäftsleitung kontinuierlich eingefordert und gestärkt.



## 2.2 Personelles Stiftungsrat

Seit nunmehr einem Jahr setzt sich der Stiftungsrat aus fünf Mitgliedern zusammen. Dank der grossen und verlässlichen Mitarbeit aller Stiftungsräte konnten die Aufgaben und Pflichten auftragsgerecht wahrgenommen werden. Altersbedingt zeichnen sich in den kommenden Jahren einige Wechsel ab, die nun rechtzeitig und geplant vorzubereiten sind.

## 2.3 Jahresziele und Ausblick

Für das Jahr 2021 setzte sich der Stiftungsrat wiederum verschiedene Jahresziele. Die im Zusammenhang mit der Erweiterung der bestehenden Aufträge rund um das Angebot «Verhalten Mädchen» gesetzten Ziele (Standortklärung, Finanzierungsmodell, Verhandlungen mit kantonalen Dienststellen) wie auch die Zielsetzungen zur Vernetzung und im Bereich Anlagen/Immobilien wurden vollumfänglich erreicht. Die Organisationsüberprüfung ist in Bearbeitung. Leider konnten die geplanten Weiterbildungsziele aufgrund der durch die Pandemie eingeschränkten Möglichkeiten nicht durchgeführt werden. Die für das Jahr 2022 definierten Ziele des Stiftungsrats sollen die kontinuierliche Weiterführung und -entwicklung der verschiedenen Prozesse stützen sowie die Qualität der pädagogischen Aufträge sichern.

Der Stiftungsrat ist bestrebt, auch in Zukunft zusammen mit dem Geschäftsführer und der Geschäftsleitung verlässliche Rahmenbedingungen zu schaffen, so dass die verschiedenen Aufträge von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zielführend und qualitativ umgesetzt werden können.

125-Jahre Stiftung Schule und Wohnen Mariazell beinhaltet nicht nur eine lange Vergangenheit. Es ist auch eine Verpflichtung für die Gegenwart und die Zukunft, verlangt Offenheit für Entwicklungen und Veränderungen und zielt auf chancengerechte Bildung und eine umfassende Inklusion eines jeden Kindes und Jugendlichen in eine tragende Gesellschaft. Eine Zukunft, die nicht ausgrenzt und trennt, sondern verbindet und stärkt!

Die Präsidentin dankt den Stiftungsratskollegen, dem Geschäftsführer und der Geschäftsleitung sowie allen Mitarbeitenden für das grosse Engagement, das insbesondere im Jubiläumsjahr 2021 mit hoher Professionalität und enormem persönlichem Einsatz geleistet wurde.

Heidi Schilliger Menz  
Präsidentin Stiftungsrat

## 3 Operative Ebene

### 3.1 Organisations- und Schulentwicklung

Das Jahr 2021 wurde wieder stark durch die Corona-Pandemie geprägt. Ein Kommentar zu dieser Thematik folgt unter Punkt 3.6 Fazit und Ausblick.

#### 3.1.1 Jahresziele der Institution und der Abteilungen

Grundlagen für die Jahresziele sind Ergebnisse aus dem QMS 2020, Vorgaben und Empfehlungen der Vertragspartner DVS und DISG, interne und externe Veränderungen sowie Weiterentwicklungen oder Pendenzen der letzten Jahresziele. Die Jahresziele sind nach dem Orientierungsrahmen Schulqualität (DVS 2021) aufgebaut und geordnet. Aus jeder Qualitätsdimension werden je Abteilung 1 bis 3 Qualitätsbereiche gewählt, aus denen Qualitätsteilbereiche bearbeitet werden.

Institution					
Thema	*	Wirkung/Ziel	Bereich	Maßnahmen/Termine	Erfüllungsgrad
1. Führung und Management					
Angebotserweiterung	1.1	Im Auftrag der DVS und DISG prüfen wir eine Angebotserweiterung: Angebot für Mädchen, Tagesschule und Internat	GL/SR	Eröffnung Angebot für Mädchen Sommer 2023 (24 Plätze Primar und Sek, davon 7 Internat)	Umsetzung nach Plan: Baubewilligung, Betriebskonzept
Organisationentwicklung: Abteilung Finanzen und Dienste Abteilung Mädchen	1.3	Die Entwicklung der Institution verlangt nach einer eigenen Abteilung Finanzen und Dienste. Durch die Angebotserweiterung wird eine neue Abteilung (Verhalten Mädchen) geschaffen. Durch die frühzeitige Einsetzung der entsprechenden AL wird die Realisierung und operative Führung sichergestellt.	GL/SR	AL Finanzen und Dienste ab 2022  AL Mädchen ab Herbst 2022	Sabine Knecht AL Finanzen und Dienste ab 1.1.2022; Françoise Weber AL Mädchen ab 1.8.2022
Jubiläum 125 Jahre Mariazell		Wir feiern 125 Jahre Jubiläum: Festschrift, Medienauftritt, Jubiläumsveranstaltung und Tag der offenen Tür, Fest für MA und Aktivitäten/Projektwoche mit Schülerinnen und Schülern	Institution (Steuergruppe SR/GL)	- 20.8.21 MA Fest - 20.-24.9.21 Projektwoche - 24.9.21 Festakt Festschrift - 07.05.22 Tag der offenen Tür (Verschiebedatum)	Umsetzung nach Plan (Tag der offenen Tür auf 7.5.22 verschoben)
2. Bildung und Erziehung					
Präventionsarbeit Gewaltprävention	2.1 2.2	In Zusammenarbeit mit dem SIG entwickeln wir die abteilungsübergreifende Präventionsarbeit. Gemeinsame Haltungen und Begrifflichkeiten bilden die Grundlage der Präventionsarbeit.	Institution	Zusammenarbeit SIG Fabian Albisser: Start in einzelnen Klassen/Gruppen, Input Wissensmarkt 2022, Schwerpunkt Sj 22/23	Einstieg / Erprobungsphase
Verstärkte Familienzusammenarbeit Tagesschüler	2.6	Wir entwickeln und erproben eine verstärkte Familienzusammenarbeit bei Tagesschülern mit erhöhtem Bedarf. Die verstärkte Familienzusammenarbeit ermöglicht eine verbindliche pädagogische Arbeit.	Sozialpädagogik	2020-23 Projektphase Auf LA 2024-27 Angebot	Projekt- und Erprobungsphase

3. Ergebnisse und Wirkungen					
QMS Kernprozesse	3.1	Nach fünf Jahren überprüfen wir die Definition und Wirkung der Kernprozesse auf allen Ebenen. Wir aktualisieren, ergänzen oder ersetzen die Kernprozesse entsprechend.	Institution; GL, TL	Im Schuljahr 21/22	Umsetzung nach Plan
Externe Evaluation	3.3	Externe Evaluation ICT - Erarbeitung Medien und Informatik-Konzept auf der Grundlage der Ergebnisse der Evaluation	GL	Bis Ende S; 2021/22	Umsetzung (Ruedi Kurt, Strub&Partner GmbH)
Krisenmanagement	3.1	Das Krisenmanagement der Zeit der Coronakrise und das Schutzkonzept sind kritisch evaluiert, Lehren und Massnahmen sind formuliert.	GL	Zwischenauswertung 2021, Evaluation S; 21/22	Schutzkonzept, Zwischen- auswertung

4. Infrastruktur und Dienstleistungen					
Erneuerung Heizung Beromünster		Die veraltete Ölheizung der Gesamtanlage Beromünster wird durch eine Wärmepumpe ersetzt und mit einer PV-Anlage ergänzt. Wir erreichen dadurch eine zeitgemässe und ökologische Wärme-, Warmwasser- und Stromerzeugung.	Standort Beromünster	Ersatz Heizung auf Herbst 2021, inkl. PV-Anlage und Elektroladestationen PW	Umsetzung nach Plan und nach Budget, Abschluss der Arbeiten Dez 2021
Schliessanlage, Signalisation und Beschriftung		Die elektronische Schliessanlage, die Signalisation und Beschriftung wird etappenweise an beiden Standorten erneuert, bzw. realisiert. Die Institution wird mit einer einheitlichen und zeitgemässen Zugangskontrolle ausgestattet und erscheint in einem einheitlichen Bild.	Institution	2020 Schliessanlage und Beschriftung in Sursee (Ersatzbau und gesamte Aussenhülle) 2021 Standort Beromünster, laufende Erweiterung	Ersatzbau und Aussenhülle Sursee und Beromünster umgesetzt, Planung weitere Schritte
Sanierung Küche Sursee		Die Hauptküche Sursee wird saniert und modernisiert. Die angrenzenden Nebenräume (Pausenraum, Garderoben, Technik/Lüftung...) werden einbezogen. Die Produktion der Verpflegung wird mit zeitgemässer Infrastruktur sichergestellt.	GF/SR	Projekt Planung 21/22	Vorprojektstudie

## Basisstufe Sprache/Verhalten / Primarstufe Sprache

Thema	*	Wirkung/Ziel	Bereich	Maßnahmen/Termine	Erfüllungsgrad
<b>1. Führung und Management</b>					
Mitarbeitergespräche führen	1.3	MA-Gespräche werden offen, konkret und klar geführt. Ressourcen, wie Schwierigkeiten werden offen angesprochen und entsprechend Ziele gesetzt.	Teamleitungen und AL	AL wiederholt mit TL das Konzept der MA- Gespräche vor dem ersten Gespräch TL-MA.	Vertiefung
Team- und Abteilungsbildung	1.3 2.3	Es finden wieder klassenübergreifende Anlässe statt. Gute Teamklimas beibehalten. Förderliche Zusammenarbeit innerhalb der Fachteams.	Alle  KT FT	Sinnvolle Traktandenlisten für Fachteamsitzungen	Umsetzung mit Einschränkung Schutzkonzept
<b>2. Bildung und Erziehung</b>					
Basisstufe intensiv	2.1 2.3 2.4	Neues Angebot in der Abteilung einführen.  Alle Kinder ihren Bedürfnissen entsprechend optimal fördern.	alle	Auffrischen und Aktualisieren in der Abteilung in der Vorbereitungswoche (1Tag) Projektumsetzung mit BSI-MA und BSI- Kindern	Vertiefungsphase
Pädagogisches Schaffen weiterentwickeln	2.1 2.5 1.2	Die Fachkräfte der Institution entwickeln ihr pädagogisches Arbeiten weiter.	alle	Einführung in der Abteilung (1/2 Tag) Individuelle Gruppen-, Unterrichts- und Therapiebesuche mit anschließender Reflexion (MA und AL)	Einführung im Sommer 21
<b>3. Ergebnisse und Wirkungen</b>					
Flexibler Pensenpool	3.3 3.4	Optimale, individuelle Förderung der Kinder, zusätzlich zum normalen MZ- Programm. Bestimmte Förderung über einen begrenzten, definierten Zeitraum.	Alle  Plicht: Sozpäd.	Auffrischen und Aktualisieren (1Tag) mit der gesamten Abteilung Weiterbildung in verstärkter Familienzusammenarbeit	Vertiefungsphase

## Primarstufe Verhalten

Thema	*	Wirkung/Ziel	Bereich	Maßnahmen/Termine	Erfüllungsgrad
<b>1. Führung und Management</b>					
Organisationsanpassungen	1.1 1.2	Stärkung der Abteilungsidentität, inkl. Vernetzung der Teams und aktualisieren der Standards	TL/Alle	Regelmässige Prozessbegleitung durch Austausch/ Vernetzung mit TL / Teams / Fachteams. Übergreifende Anlässe und Austausch auf allen Ebenen.	Frühling 22 (Standards)
Verstärkte Familienzusammenarbeit	1.1	Umsetzung Feinkonzept für die verstärkte Familienzusammenarbeit bei Tagesschülern mit erhöhtem Bedarf, damit eine verbindlichere pädagogische Arbeit möglich ist.	AG	Erfahrungen sammeln in den Teams, inkl. Vernetzung in der Abteilung / Institution	Erprobungsphase
Systemorientierte Arbeitsweise mit jährlichem, wechselndem Schwerpunkt	1.2	Systemorientiertes Denken und Handeln beinhaltet Vernetzung – aber auch Entflechtung.	Alle	Bewusstsein schärfen für gezielte Vernetzung, aber auch Entflechtung mit passender Anwendung in der CM-Arbeit.	Prozess
Weiterentwicklung Fuchs	1.2	Festlegen von weiteren Entwicklungsschritten auf der Grundlage der gemachten Erfahrungen und Bedürfnisse der Schüler und Systeme	Fuchs	AL/TL Fuchs erarbeiten Grundlagenpapier	Umsetzung gemäss Zeitplan
<b>2. Bildung und Erziehung</b>					
Umfassende Förderung der Schüler	2.1 2.3	Weiterentwicklung des aktiven, selbstgesteuerten Lernens auf der Grundlage des Konstruktivismus. Schwerpunkte sind die Kompetenzorientierung, die Partizipation auf der Grundlage des pädagogischen Netzes.	Teams	Die Teams legen mind. einen Schwerpunkt fest (kompetenzorientierte Förderung) und setzen ihn prozessorientiert um mit Evaluation im Team.	Evaluation Sommer 22 / Prozess
Förderplanung	2.2	Der Ablauf der Förderplanung wird beibehalten und neu in einer Excel-Datei festgehalten.	Alle	Kickoff September in Teams	Umsetzung nach Vorgaben
Prävention	2.1	Die Prävention erweitert die Kompetenzen der Mitarbeitenden und der Schüler. Der Hauptfokus ist ein positives Klima mit gemeinsamen Haltungen und Begriffen.	Dachs	Startphase mit Dachs in Zusammenarbeit mit F. Altbisser, SIG. Bei Bedarf auch in anderen Teams.	Beendet und evaluiert (Dezember 2021)
<b>3. Ergebnisse und Wirkungen</b>					
Gruppenrat	3.1	Der Gruppenrat ist in allen Teams installiert. Wir führen den Abteilungsrat ein und vergrössern die Partizipation.	Teams AG	AG Partizipation /Abteilungsrat	Prozess
Haltungen / Regeln	3.3	Individuelle Einführung des Waldkodexes in den Teams. Wir reduzieren die Regeln und prägen eine andere Haltung.	Alle	Umsetzung in den Teams	erledigt

## Sekundarstufe Verhalten

Thema	*	Wirkung/Ziel	Bereich	Maßnahmen/Termine	Erfüllungsgrad
<b>1. Führung und Management</b>					
Personal führen/ Zusammenarbeit	1.3 2.3	Alle Anlässe finden wieder ordentlich statt. Die Zusammenarbeit mit allen Teams fördert den Zusammenhalt.	Alle	Gesamtanlässe/Rituale bewusst durchführen	Start Vorbereitungsw. SJ 21/22 Umsetzung ab März 22
Verstärkte Familienzusammenarbeit von Tagesschülern	1.1 2.6	Das Feinkonzept wird evaluiert, Anpassungen werden vorgenommen. Der Austausch mit dem SWZ Malters findet regelmässig statt.	CM TS	Umsetzung Grobkonzept Austausch SWZ Malters 03.05.2021	Projektphase 20/21 Anpassungen 21/22
Anpassung der Sitzungsstrukturen	1.1 1.3	Ergebnis TL-Klausur: - wöchentliche TL-Sitzung - Team-Sitzungen neu strukturiert - eine TL-Klausur pro Semester	AL TL	Kickoff: 30.03.2021	Anpassungen 21/22 Überprüfung im März 22
<b>2. Bildung und Erziehung</b>					
ASS-Thematik	2.1 2.3 2.5	Vermeehrt ASS-Jugendliche an der SEK Auffrischung der Thematik Erweiterung der Kompetenzen	Alle	Einführung mit Mathias Huber Kickoff: Donnerstag, 19.08.21 Anwendung ASS-Kartei	Termin auf August 22 verschoben
Prävention	2.1 2.5	Erweiterung der Kompetenzen, Mitarbeitende und Jugendliche werden handlungssicher	Alle	Fachteam SEK ab Schuljahr 20/21 Externe Unterstützung, Fabian Albisser, SIG Kickoff: Dienstag, 17.08.2021	Umsetzung Sek 21/22 Abbruch mit SIG Ende 22. AG SEK setzt Arbeit fort
Tagesschüler: Intensivierung der Elternarbeit	2.1 1.4	Der regelmässige Austausch mit den Eltern wird intensiviert. Besuch zu Hause wird Option.	CM Jugendliche Eltern	CM-Team: - Umsetzung der Neuerung - Erfahrungsaustausch	Start 21/22 Wöchentlicher Austausch wird umgesetzt
Die Arbeit im Berufsfindungsprozess	2.1 2.3	Neues Konzept mit Angeboten und Bedarf Ziel ist es, dass alle Jugendlichen am Ende der 9. Klasse die passende Anschlusslösung haben.	Alle	Das Konzept wird mit den TL eingeführt, anschl. alle MA Kickoff: August 2021	Start 21/22 Umsetzung nach Vorgaben
<b>3. Ergebnisse und Wirkungen</b>					
Tag der offenen Tür	3.1 3.2	Mariazell Sursee zeigt sich der Öffentlichkeit. Die SEK Beromünster präsentiert sich in Sursee.	Alle	- Lehrerteam organisiert die Präsentation der SEK - Alle Bereiche präsentieren sich - alle Mitarbeitenden sind vor Ort	Tag der offenen Tür auf 07.05.22 verschoben
Ehemaligentreffen	3.1 3.4	Nach der Coronapause wird das Treffen neu lanciert	Alle	- Einbindung an den Katharinenmarkt in Beromünster - Gruppenwochenende - alle MA sind nach Möglichkeit vor Ort	Treffen auf 21.05.22 verschoben

## IS

Thema	*	Wirkung/Ziel	Bereich	Maßnahmen/Termine	Erfüllungsgrad
Neue Leitung IS		Lucia Aeschbacher gibt die Leitung altershalber auf Ende SJ 20/21 ab. Brigitte Stutz übernimmt neu die Leitung auf SJ 21/22.	GF, AL, Leitung IS Team IS	- Austausch/Absprachen ab April 2021 - Lucia erhält Mandat für die Übergangsphase im SJ 21/22	Neue Leitung IS eingeführt  Umsetzung nach Vorgaben
Anpassung der Organisation		Die enorme Nachfrage nach Plätzen (neu 70) führt zu einer Vergrößerung des Teams (15). Organisation und Abläufe müssen überprüft und angepasst werden.	AL Leitung IS Team	- Einführung neue Ma Mi 16.06.21 - Vorbereitungswoche 16.-20.08.21	Start Prozess SJ 21/22 Anpassungen wurden umgesetzt
Steuergruppe		Unterstützt die Leitung IS, übernimmt Koordinationsaufgaben, arbeitet Ideen aus, setzt Prozesse in Bewegung	Leitung IS Team	- Steuergruppe bildet sich bis zur Vorbereitungswoche - Brigitte Stutz hat die Leitung	Start im SJ 21/22 Steuergruppe nimmt Arbeit auf

## Zentrale Dienste

Thema	*	Wirkung/Ziel	Bereich	Maßnahmen/Termine	Erfüllungsgrad
Reinigungskonzept		Die Grundreinigung aller Räume in Sursee und der Basisstufe in Beromünster wird von den Zentralen Diensten übernommen (inkl. Internat, Tagesschule). Das Konzept wird entsprechend angepasst und umgesetzt. Dadurch wird eine qualitativ hochstehende und effiziente Reinigung durch Fachkräfte erreicht.	GF, ZD	Umsetzung auf Schuljahr 20/21 Evaluation und Optimierung 21/22	Konzept erstellt, eingeführt und umgesetzt
Schulhaus Tann Unterhalt und Reinigung		Das Schulhaus Tann wird ab Sj 21/22 von Mariazell gemietet. Unterhalt und Reinigung von Gebäuden und Umgebung wird durch die ZD übernommen und sichergestellt.		Organisation und Umsetzung Unterhalt und Reinigung SH Tann ab 1.8.2021	Umgesetzt
Anlässe / Catering		Das Angebot (Rahmen, Art und Anzahl) von externen Anlässen wird auf strategischer und operativer Ebene geklärt.	SR, GL, ZD	- Strategische Vorgaben SR 2020 - Operative Umsetzung ab 2021	Umsetzung ab Sommer 2021

\* Qualitätsbereich nach Orientierungsrahmen Schulqualität DVS 2021

## **3.1.2 Kernprozesse**

### **Auswertung QMS 2021 – überarbeitete Kernprozesse im QMS 2022**

Im jährlichen Rhythmus werden nach Leitfaden die Kernprozesse ausgewertet und der Erfüllungsgrad bestimmt. Anstelle der Formulierung von Massnahmen werden bis Sommer 2022 alle Kernprozesse grundlegend überprüft und angepasst.

Woran erkennen wir, dass qualitativ gute Arbeit geleistet wird?

Mit dieser Fragestellung werden je Kernprozess drei bis fünf Zielsetzungen und deren Wirkung formuliert. Jedes Team und Fachteam bearbeitet seine Bereiche. Die Geschäftsleitung überarbeitet und ergänzt diese Zielsetzungen bis Sommer 2022. Die neu erstellten Kernprozesse werden im Herbst 2022 überprüft. Entsprechende Massnahmen zur Qualitätsentwicklung werden formuliert und im QMS 2022 festgehalten.

### **Qualitätskontrolle DVS**

Das letzte Qualitätsgespräch mit der Dienststelle Volksschulbildung fand 2017 statt. Die daraus abgeleiteten Vereinbarungen wurden vollumfänglich umgesetzt. Der Qualitätsbericht 2019 wurde der DVS zugestellt, von dieser zur Kenntnis genommen und ohne weitere Kommentare verdankt.

Durch die Schulaufsicht wurde die Verwendung des Lektionenpools nach Sonderschulverordnung für das Schuljahr 20/21 überprüft. Mariazell Sursee erfüllt alle Vorgaben.

### **Qualitätskontrolle DISG**

Der letzte Aufsichtsbesuch der Dienststelle Soziales und Gesellschaft fand 2016 statt. Es wurden keine Massnahmen gefordert. Die Empfehlungen aus dem Besuch wurden vollständig umgesetzt. Der Qualitätsbericht 2019 wurde der DISG zugestellt, von dieser zur Kenntnis genommen und ohne weitere Kommentare verdankt. Im 4. Quartal 2022 wird der nächste Aufsichtsbesuch nach neuem Konzept durchgeführt.

### **Externe Evaluation ICT/EDV**

2021 wurde eine externe Evaluation im Teilbereich ICT/EDV (technisch und pädagogisch) in Auftrag gegeben (an Strub & Partner GmbH, Lenzburg). Dies mit dem Ziel, die aktuelle Situation zu erfassen und Empfehlungen zur Entwicklung des Bereichs für die kommenden 5-10 Jahre einzuholen. Durch die Evaluation konnte der Handlungsbedarf eruiert werden. Die entsprechenden Themen wurden in einer Arbeitsgruppe während mehreren Workshops bearbeitet und die zukünftige Ausrichtung festgelegt. Die erarbeiteten Grundlagen flossen in ein Medien- und Informatikkonzept ein, welches am Jahresende kurz vor Abschluss stand. Die Umsetzung des Konzepts ist ab Schuljahr 2022/23 vorgesehen.

## **3.1.3 Konzepte und Angebote: Überarbeitungen, Entwicklungen**

### **Schutzkonzept Corona-Pandemie**

Auf der Grundlage des Rahmenschutzkonzepts für die Volksschulen der DVS wurde ab März 2020 das Schutzkonzept Mariazell eingesetzt. Das Schutzkonzept wurde wöchentlich in der GL thematisiert und unter Einbezug der geltenden Regelungen aktualisiert. Im Besonderen galt es auch die Vorgaben der DISG in das Schutzkonzept der Institution aufzunehmen.

### **Angebotsenerweiterung IS Verhalten**

Auf Anfrage der DVS und aufgrund des grossen Bedarfs haben wir das Angebot der Integrativen Sonderschulung Verhalten auf August 2021 von rund 50 auf 70 Plätze ausgebaut.

### **Neues Konzept Medien und Informatik**

Wie im Punkt 3.1.2 beschrieben, wurde 2021 im Zuge der externen Evaluation ICT/EDV ein Medien- und Informatikkonzept erarbeitet. Dieses stand Ende Jahr kurz vor Abschluss und wird im ersten Quartal 2022 fertig ausgearbeitet und verabschiedet. Nach der offiziellen Einführung anlässlich einer internen Weiterbildung für alle Mitarbeitenden gelangt das Konzept mit dem Start ins Schuljahr 2022/23 in die Umsetzungsphase. Das Konzept umfasst ein breites Spektrum an Themen und definiert u.a. unseren Umgang mit Medien, Lernziele in der Informatik, technische Richtlinien zur Infrastruktur/Ausstattung, MA-Weiterbildung, Zusammenarbeit/Kooperation, Support-Zuständigkeiten, bis hin zur Budgetierung und Finanzierung dieses Bereichs. Das Konzept wird durch weitere Dokumente ergänzt, dazu zählen etwa das Pflichtenheft ICT-Support oder die Nutzungsreglemente für Mitarbeitende und Lernende.



### **Neues Konzept 'Verhalten intensiv Sekundarstufe Tann'**

Auf der Primarstufe Verhalten stellt das Angebot «Verhalten intensiv» seit 2018 ein festes Angebot dar. Bei den Lernenden dieses Angebots liegt eine schwere Verhaltensbehinderung vor, welche mit Auffälligkeiten in anderen Entwicklungsbereichen verbunden ist. Die Themen der Lernenden und deren familiären Systeme sind komplex und anspruchsvoll.

Mit der Miete des Schulhauses Tann kann ab dem Schuljahr 2022/23 das Angebot «Verhalten intensiv» um 4-5 Plätze im Altersbereich der Sekundarschule erweitert werden, wobei das Angebot bei Bedarf auch für Lernende der 5./6. Primarklasse zur Verfügung steht. Diese Angebotsanpassung erfolgt nach der internen Analyse des Bedarfs und auf der Grundlage der neuen Struktur der Finanzierung mit dem pauschalen Zusatz für Lernende mit besonders hohem Betreuungsbedarf.

Nebst den Rahmenbedingungen und den Leistungen dieses Angebots werden im Konzept auch Themen wie Support, Fallbesprechungen und Qualitätsmanagement beschrieben.

### **Neues Konzept 'Vorpraktikum Sozialpädagogik'**

Ergänzend zum Konzept für die Praxisausbildung von Sozialpädagogen in Ausbildung (SpiA) wurde das Konzept 'Vorpraktikum Sozialpädagogik auf der Tagesschulgruppe oder im Internat' erarbeitet. Im Konzept werden nebst den Grundgedanken, dem Sozialpädagogischen Auftrag und der Institution als Ausbildungsplatz auch Arbeitsfelder und Qualifikationen sowie die Phasen eines Praktikums umschrieben.

### **Laufende Anpassungen der Standards**

Je Abteilung wurden die Standards zur Organisation, Zusammenarbeit und Systemarbeit laufend überprüft und angepasst.

## **3.1.4 Interne Weiterbildungen**

### **Systemorientierung**

Je Abteilung wurden einzelne Themen vertieft. Durch die Schutzmassnahmen konnte dies nur im eingeschränkten Rahmen stattfinden.

### **Wissensmanagement**

Am Donnerstag vor Karfreitag war gemäß Konzept 'Wissensmanagement' der alljährliche Wissensmarkt geplant. Aufgrund des Pandemie-Schutzkonzepts konnte die Veranstaltung nicht stattfinden.

### **Einführung neue Mitarbeitende**

Die Einführung neuer Mitarbeitenden in die systemorientierte Arbeitsweise fand in zwei Schritten statt. Erst wurden alle neuen Mitarbeitenden durch den Geschäftsführer in die Grundlagen der systemorientierten Arbeitsweise in Mariazell eingeführt. Anschliessend wurden einzelne Schwerpunkte je Abteilung vertieft.

### **Teamtag der Teamleitungen**

Woran erkennen wir, dass qualitativ gute Arbeit geleistet wird? Diese Frage stand am Teamtag der Teamleitungen im Zentrum. Die Kernprozesse im Qualitätsmanagement wurden vertieft thematisiert. Die Teamleitungen wurden soweit eingeführt, dass sie mit ihren Teams in den verschiedenen Bereichen die Kernprozesse für das QMS 2022 überprüfen und anpassen können.

Am Nachmittag bearbeiteten die Teamleitungen in verschiedenen Workshops Themen aus ihrem Führungsalltag.

## Weiterbildungen in den Abteilungen

Folgend sind interne Weiterbildungen je Abteilung oder Berufsgruppe aufgeführt. Die internen Weiterbildungen tragen zur Erreichung der Jahresziele der Abteilungen bei.

Aufgrund des Pandemie-Schutzkonzepts mussten viele geplante interne Weiterbildungen abgesagt oder eingeschränkt werden. Im Gegenzug bekamen die einzelnen Teams mehr Zeit zur Bewältigung und Umsetzung der besonderen Massnahmen und zur Teamentwicklung.

Abteilung	Dauer der WB	Thematik
Basisstufe Sprache/Verhalten Primarstufe Sprache	1 Tag ½ Tag ½ Tag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verstärkte Familienzusammenarbeit im Gesamtteam</li> <li>- Verstärkte Familienzusammenarbeit Sozialpädagogik</li> <li>- Vertiefung Systemorientierte Arbeitsweise</li>   <li>- Q-Gruppen: Hospitationen abteilungsübergreifend (nicht möglich, Schutzkonzept)</li> </ul>
Primarstufe Verhalten	½ Tag ½ Tag ½ Tag 1 Tag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung Systemorientierung, kompetenzorientierte Förderung / pädagogisches Netz</li> <li>- Förderplanung</li> <li>- Gewaltprävention Dachs</li> <li>- individuelle Teamthemen (Teamhalbtage)</li>   <li>- Q-Gruppen: Hospitationen abteilungsübergreifend (nicht möglich, Schutzkonzept)</li> </ul>
Sekundarstufe Verhalten	1½ Tage ½ Tag ½ Tag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewalt-Prävention mit Fabian Albisser SIG</li> <li>- Herz-Nährungs-Ansatz mit Andreas Treier</li> <li>- Vertiefung Systemorientierte Arbeitsweise</li>   <li>- Q-Gruppen: Hospitationen abteilungsübergreifend (nicht möglich, Schutzkonzept)</li> </ul>

## 3.2 Schülerinnen und Schüler, Klientensystem

### 3.2.1 Förderplanung inkl. Zielvereinbarung und -überprüfung (Kennzahl 3)

Im Verlauf des Schuljahres wurden mindestens 2 Förder- bzw. Erziehungsplanungen (Halbjahresplanungen/Blitzlichter; EP/FP) für jeden Schüler / jede Schülerin mit Zielvereinbarung und -überprüfung durchgeführt. Die Planungen sind schriftlich dokumentiert und die Termine in der Kinderakte erfasst.

### 3.2.2 Partizipation Schüler / Erziehungsberechtigte (Kennzahl 4)

Alle Standort- und Elterngespräche werden in einer Liste erfasst. Die Vorgabe, dass pro Schüler und Schuljahr mindestens 2-4 Gespräche mit den Erziehungsberechtigten stattfinden, wurde vollumfänglich erfüllt. Aufgrund des Pandemie-Schutzkonzeptes fanden die Gespräche zum Teil eingeschränkt und mit besonderen Schutzmassnahmen statt. Im Gegenzug wurden die regelmässigen, telefonischen Kontakte intensiviert.

### 3.2.3 Mutationen (Kennzahl 5)

Abteilung	Anzahl Eintritte Kalenderjahr 2021		Anzahl Austritte Kalenderjahr 2021	
	Tagesschule	Internat	Tagesschule	Internat
Basisstufe Sprache/Verhalten Primarstufe Sprache	16	-	9	-
Primarstufe Verhalten	8	1	7	2
Sekundarstufe Verhalten	0	0	6	1

Übertritte Basisstufe Sprache/Verhalten → Primarstufe Verhalten: 6 Schüler

Übertritte Primarstufe Verhalten → Sekundarstufe Verhalten: 7 Schüler

Unsere Arbeitsweise und unsere Prozessabläufe richten sich nach dem Schuljahresrhythmus (analog Verfügungen). Daher bereiten wir Austritte und Reintegrationen auf Schuljahresende vor. Im Sommer 2021 schlossen 6 Schüler die Schulzeit ab (Vergleich Vorjahr: 8 Schüler). 1 Jugendlicher startete in eine Berufslehre EFZ (Gleisbauer) im freien Arbeitsmarkt, 2 Jugendliche in ein Vorlehrjahr (Koch, Mechaniker). 3 Jugendliche absolvieren ein 10. Schuljahr. 1 Schüler der Sekundarstufe ist während dem Kalenderjahr vor Schulabschluss ausgetreten, um in eine andere Institution zu wechseln.

### 3.2.4 Time-outs (Kennzahl 5)

Gemäß den Vorgaben der DVS (Schulbereich) und der DISG (Internat) werden alle Schulausschlüsse und Time-out-Massnahmen erfasst und gemeldet:

Kalenderjahr 2021	Anzahl Time-outs Tagesschule	Anzahl Time-outs Internat	<b>Total</b>	Total Vorjahr
Basisstufe Sprache/Verhalten, Primarstufe Sprache	-	-	<b>0</b>	0
Primarstufe Verhalten	3	2	<b>5</b>	0
Sekundarstufe Verhalten	2	4	<b>6</b>	11
<b>TOTAL</b>	5	6	<b>11</b>	11

Ein Time-Out dauerte im Durchschnitt 8 Tage. 7 Time-outs fanden im Rahmen eines Homeschoolings statt, 4 bei einer externen Time-out-Familie. Die Gründe für die Time-outs waren Gewalt, Aggression, Verweigerung sowie persönliche und familiäre Belastungssituationen. 7 der betroffenen Schüler waren zum ersten Mal in einem Time-out.

### 3.2.5 Befragungen (Kennzahl 6)

#### Austrittsbefragung Basisstufe Sprache/Verhalten und Primarstufe Sprache

Kann ein Kind in die Regelschule (re-)integriert werden, werden Ende Schuljahr jeweils folgende Personen befragt: Weiterführende Sonder- und Regelschulen, Eltern, Logopädinnen. Es geht darum in Erfahrung zu bringen, wie die Schulwechsel an die öffentliche Regelschule (oder allenfalls eine andere Sonderschule) verlaufen sind. Wir fragen nach Schwierigkeiten und Herausforderungen sowie Empfehlungen, Wünschen und Verbesserungsvorschlägen zur Reintegration. Im Kalenderjahr 2021 konnten 9 Kinder dieser Abteilung in die Volksschule (re-)integriert werden.

Verteilte Fragebogen	24
Ausgefüllte Fragebogen retour	21
Rücklaufquote	88%

Fazit: Die meisten Kinder, die reintegriert wurden, können schulisch gut mithalten. Einigen Kinder bekundeten am Anfang Mühe mit dem Leistungsdruck. Sie wollten möglichst gute Noten machen und die Aufträge besonders gut abliefern. Dies zeigte sich auch bei der Zuverlässigkeit der Hausaufgaben. Besonders fielen die guten Umgangsformen auf, der Umgang mit Konflikten und das Reflektieren des eigenen Verhaltens. Auch, dass viele Kinder aktiv im Unterricht mitmachen, wurde mehrfach erwähnt. Die soziale Integration in die Klasse lief sehr positiv. Hierbei trafen die Befürchtungen der Eltern nicht ein, sie waren entsprechend erleichtert. Sie freuten sich, dass ihre Kinder gerne zur Schule gehen. Ein paar Kinder bekundeten Mühe mit dem Englischunterricht.

Insgesamt waren alle Befragten sehr zufrieden mit der Art des Austritts/Übertritts des Kindes und motivierten uns, den Prozess entsprechend beizubehalten.

Die komplette Auswertung der Befragung wird als PDF-Dokument abgelegt.

#### Austrittsbefragung Primarstufe Verhalten

In der Abteilung des Sozialpädagogischen Wohnheims Primarstufe Verhalten wird nur dann eine Austrittsbefragung durchgeführt, wenn ein Schüler in die öffentliche Schule reintegriert wird, ohne dass unsererseits weiterhin eine Begleitung im Rahmen der Integrativen Sonderschulung IS stattfindet. Im Jahr 2021 ist diese Situation nicht eingetroffen. Die Schüler der Primarstufe Verhalten wechselten in die Sekundarstufe Verhalten Mariazell oder wurden im Rahmen der IS in die Regelschule reintegriert.

#### Austrittsbefragung Sekundarstufe Verhalten

Mit jedem Schüler, welcher die Sekundarstufe Verhalten verlässt, wird ein persönliches Interview durchgeführt. Die Durchführungsquote beim Austritts-Interview beträgt 100%.

Zusätzlich wird eine schriftliche Befragung durchgeführt, bei welcher Schüler und Eltern befragt werden. Diese Befragung ist in 5 Themenbereiche gegliedert: Begleitung und Förderung, Zusammenarbeit, Informationsfluss, Austritt, weitere Rückmeldungen.

Verteilte Fragebogen	12
Ausgefüllte Fragebogen retour	8
Rücklaufquote	67%

Fazit: Die Schüler fühlten sich in der Schule und in der Austrittsvorbereitung gut unterstützt, verstanden und ernst genommen. Die Eltern haben festgehalten, dass sie die Begleitung und Förderung als professionell, intensiv und motivierend empfunden haben. In der Zusammenarbeit würden alle Beteiligten ernst genommen und bei Bedarf unterstützt. Der Informationsfluss wurde generell als gut empfunden, wobei es einige Anmerkungen gab, wie die Kommunikation verbessert werden könnte (Homeschooling, Wahl der Informationskanäle). Sehr geschätzt wurde die frühzeitige, sachliche Austrittsvorbereitung wie auch die Nachbetreuung. In den Rückmeldungen wurde insgesamt eine grosse Wertschätzung und Dankbarkeit für das erbrachte Engagement geäußert.

Die komplette Auswertung der Befragung wird als PDF-Dokument abgelegt.

## Abschlussbefragung Integrative Sonderschulung

Befragt werden jeweils folgende Personen: Klassenlehrperson, IF-Lehrperson (SHP), Klassenassistent, Schulleitung, Eltern, Schulcoach, Familiencoach.

Die Befragung ist in 4 Themenbereiche gegliedert: Massnahmen, Coaching, Zusammenarbeit, allgemeine Rückmeldungen.

Verteilte Fragebogen	54
Ausgefüllte Fragebogen retour	51
Rücklaufquote	94%

Fazit: Die Rückmeldungen zur Integrativen Sonderschulung Verhalten sind stark fallabhängig, fallen insgesamt aber wiederum positiv bis sehr positiv aus. Die Schul- wie auch die Familiencoaches werden als unterstützend, fachlich kompetent und flexibel wahrgenommen. Die Beratungen laufen meist gut, wenn das Schulteam der Integration gegenüber positiv eingestellt und bereit ist, zusammen zu arbeiten.

Die Schulteams schätzen besonders

- die Unterstützung bei der Prozessbegleitung auf der Suche nach passenden Lösungen für den/die Schüler/in
- der ressourcenorientierte Umgang mit den vorhandenen Mitteln und Umständen
- die konstruktiven, lösungsorientierten und wertschätzenden Sitzungen/Gespräche/Rückmeldungen
- die Vernetzung aller Beteiligten
- den neutralen Blick von aussen.

Die Eltern schätzen besonders

- die motivierenden Gespräche, mit denen die Kommunikation zwischen Schule und Eltern unterstützt wird
- die Arbeit des Familiencoaches im Bereich Berufswahl.

Folgende Punkte wurden vereinzelt kritisch beurteilt:

- teils (zu) lange Prozesse bei der Suche nach passender Lösung
- zu wenig Ressourcen für das Familiencoaching
- zu geringer Einbezug des Kindes im Familiencoaching
- zu viele beteiligte Personen.

Die Coaches selber machen vermehrt ähnliche Feststellungen:

- Folgende Situationen erschweren die Integration auffälliger Schüler/innen: viele Wechsel im Schulteam, ausgebrannte Lehrpersonen, Führungsschwäche der Schulleitung, vakante Stellen, fehlende Klassenführung durch Lehrpersonen (Chaos), sehr herausfordernde Klassensituationen, bedingte/nur äusserliche Kooperation der Familie (freundlich aber wenig einsichtig), verhärtete Fronten zwischen Schule und Eltern.
- Einem Kind/Jugendlichen mit einem IQ um 75 herum in der öffentlichen Schule gerecht zu werden, ist sehr herausfordernd für die Lehrperson (zu wenig Ressourcen).
- Es gibt Jugendliche, für die die Integrative Sonderschulung nicht das passende Modell ist. Bis da jeweils ein Antrag auf eine separative Sonderschulung gemacht werden kann, ist sehr viel an Vorarbeit zu leisten, was manchmal das Mass zum Überlaufen bringt.

Die komplette Auswertung der Befragung wird als PDF-Dokument abgelegt.

### **3.2.6 Prävention sexuelle Ausbeutung**

Zur Prävention sexueller Ausbeutung werden alle Meldungen gemäß Konzept erfasst. Involvierte Personen, getroffene Maßnahmen und der Verlauf der Bearbeitung werden dokumentiert. Im Jahr 2021 gab es keinen Vorfall.

### **3.2.7 Beschwerden**

Im Jahr 2021 gab es lediglich kleinere Beschwerden im Alltag, die unmittelbar auf Team- oder Abteilungsebene gelöst werden konnten. Beschwerden, welche auf Geschäftsleitungsebene hätten bearbeitet werden müssen, gab es keine zu verzeichnen.

### **3.2.8 Schülertransport**

Seit August 2019 werden die Schülertransporte durch die Auto AG Rothenburg durchgeführt. Der Transport der Lernenden erfolgt zuverlässig und verbindlich. Kurzfristige Änderungen wurden kompetent aufgenommen und gelöst. Herausfordernde Situationen und Fragen wurden zeitnah gemeldet, besprochen und geklärt.

Die Austauschrunde mit allen Chauffeuren musste aufgrund des Schutzkonzeptes in verkürzter Form durchgeführt werden.

## 3.3 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### 3.3.1 Personalfluktuaton, Unfall-/Krankheitstage, Fachquote (Kennzahl 5)

Kalenderjahr 2021	Gesamteinstitution	Internat	Internat Vorjahr
<b>Personalfluktuaton</b>	14 Austritte / 12%	2 Austritte / 25%	6 Austritte / 60%
<b>Krankheits-/Unfalltage</b>	4.8 Tage / MA	7.6 Tage / MA	1.2 Tage / MA

#### Kommentar zur Personalfluktuaton

- Gesamteinstitution** Nachdem im Vorjahr aufgrund von Umstrukturierungen relativ viele Austritte zu verzeichnen waren, liegt die Fluktuationsrate 2021 mit 12% wieder im langjährigen Durchschnitt. Von den 14 Austritten waren 5 Austritte nach weniger als 5 Monaten, 2 während der Probezeit. Die Beendigung der Anstellung erfolgte auf Wunsch der Mitarbeitenden, aufgrund fehlender Kompetenzen oder fehlender Passung.
- Internat** Auch im Internatsbereich hat sich die neue Struktur gefestigt. Der Weggang von 2 Mitarbeitenden (davon ein Mitarbeitender während der Probezeit) führt zu einer Fluktuationsrate von 25%.

#### Kommentar zu den Krankheits-/Unfalltagen

- Gesamteinstitution** 2021 fielen krankheitsbedingte Ausfälle von gesamthaft 511.5 Tagen und unfallbedingte Ausfälle von gesamthaft 69 Tagen an, daraus ergibt sich die berechnete Kennzahl von 4.8 Krankheits-/Unfalltagen pro MA. Eine Mitarbeiterin ist aufgrund einer Krebserkrankung während 8 Monaten, eine weitere Mitarbeiterin aufgrund Long-Covid ganzjährig ausgefallen. Diese beiden krankheitsbedingten Ausfälle sind in der obigen Kennzahl nicht einberechnet, weil diese das Resultat massiv verfälschen würden.
- Internat** Die durchschnittlich 7.6 Tage pro Mitarbeitenden waren alle krankheitsbedingt, es gab keine unfallbedingten Ausfälle zu verzeichnen.
- Quarantäne** Abwesenheiten aufgrund einer Quarantäneverfügungen Covid-19 wurden nicht als Krankheitstage, sondern gemäss Vorgabe des Kantons als 'Urlaub ohne Rechtsanspruch' erfasst.

#### Fachquoten

**Schule:** Im Schulbereich verfügen 56% der Mitarbeitenden über ein Diplom in Schulischer Heilpädagogik, Logopädie, Heilpädagogischer Früherziehung oder Psychomotoriktherapie, 42% über ein Lehrdiplom der entsprechenden Stufe und 2% über ein sonstiges Diplom (z.B. Naturpädagogik).

**Tagesschule:** Im Bereich der Tagesschule verfügen 99% der Mitarbeitenden über eine Fachausbildung (Sozialpädagogik HF/FH, Lehrerseminar, Berufsintegrations-Coach). Lediglich 1% ist ohne Fachausbildung (Mittagsbetreuung). Das ist eine hohe Fachquote, was nach unserer Einschätzung angesichts der grossen und stetig komplexeren Problemstellungen unbedingt notwendig ist.

**Internat:** Die Teams der Internatsgruppen bestehen aus 3 dipl. SozialpädagogInnen (240%) und einem Sozialpädagogen in Ausbildung (60%). Da die Sozialpädagogen in Ausbildung (SpiA) in unserem Arbeitsfeld nicht als volle Fachpersonen eingesetzt werden können, ergibt sich ein Anteil des Fachpersonals von 77%. Werden die SpiAs vollumfänglich als Fachpersonal gerechnet, ergibt sich eine Fachpersonalquote von 100%. Vor- oder Ausbildungspraktikanten wurden unterschiedlich zusätzlich zum Pensum eingesetzt. Auch hier erachten wir die hohe Fachquote aufgrund des anspruchsvollen Auftrags als zwingend erforderlich.

### 3.3.2 Pensenpool Schule

	Stichtag 1. September 2021	Stichtag 1. September 2020	Stichtag 1. September 2019
Maximaler Anspruch an Lektionen	784.1 Lektionen	784.1 Lektionen	784.1 Lektionen
Effektive Lektionen	778.0 Lektionen	778.1 Lektionen	777.5 Lektionen
Abweichung zur maximalen Lektionszahl	- 6.1 Lektionen	- 6.0 Lektionen	- 6.6 Lektionen
Ausschöpfung Lektionenpool	99%	99%	99%

Die Vorgaben nach Sonderschulverordnung werden somit eingehalten. Die Dienststelle Volksschulbildung erwartet eine maximale Abweichung von +/- 3%.

### 3.3.3 Mitarbeiter-Zufriedenheitsbefragung

Zur Überprüfung und Sicherung der Entwicklungen wird die standardisierte Mitarbeiter-Zufriedenheitsbefragung alle 3 Jahre durchgeführt. Nachdem diese 2019 erstmals durchgeführt wurde, ist die nächste Befragung für 2022 geplant.

### 3.3.4 Austrittsbefragungen

Mit Mitarbeitenden, die eine Festanstellung über sechs Monate beendet haben, wurde ein Austrittsgespräch nach standardisiertem Formular durchgeführt. Es wurden Rückmeldungen zu den Bereichen Position und Aufgaben, Führung und Leitung, Arbeitsbedingungen abgefragt. Die Kündigungsgründe wurden erfasst. Ein Gespräch fand aufgrund längerer Krankschreibung, ein weiteres aufgrund des Kleinstpensums nicht statt.

Die Besoldung wurde mehrheitlich als zufriedenstellend bewertet, alle anderen Bereiche gut bis sehr gut. Besonders positiv wurde die Zusammenarbeit/Unterstützung eingestuft. Die Gründe zur Kündigung waren vielfältig und individuell begründet (Pensum, persönliche Veränderung/neue Herausforderung, Mutterschaft/Familie, Weiterbildung).

Die Rückmeldungen der Austrittsgespräche weichen inhaltlich kaum vom Ergebnis des Vorjahres ab. Es lassen sich keine spezifischen Massnahmen ableiten.

### 3.3.5 Stellenbeschriebe

Anlässlich der Förder- und Beurteilungsgespräche haben im Schuljahr 2019/2020 alle Mitarbeitenden einen neuen, nach einheitlicher Struktur erstellten Stellenbeschrieb erhalten. Bei Neuanstellungen wird ein entsprechender Stellenbeschrieb nun jeweils zusammen mit dem Arbeitsvertrag ausgestellt.

### 3.3.6 Förder- und Beurteilungsgespräche

Gemäß dem Konzept ‚Förder- und Beurteilungsgespräche‘ fanden die Jahresgespräche mit den Mitarbeitenden und deren direkten Vorgesetzten statt. Ziel dieser Standortgespräche ist die Förderung und Entwicklung der Mitarbeitenden und der Institution sowie die Beurteilung der geleisteten Arbeit.

In allen Abteilungen wurden alle Förder- und Beurteilungsgespräche vollständig durchgeführt.



### 3.3.7 Aus- und Weiterbildungen

Mariazell Sursee hat 2021 folgende Ausbildungen angeboten (in der Klammer sind Anzahl und Ausbildungsstandort vermerkt):

- Sozialpädagogik
  - Berufsbegleitende Ausbildung Sozialpädagogik HSL (1 Sursee, 1 Beromünster)
  - Ausbildungs- und Vorpraktikum Sozialpädagogik (2 Sursee, 1 Beromünster)
- Schulische Heilpädagogik
  - Berufsbegleitende Ausbildung SHP (2 Sursee, 1 Beromünster)
  - Ausbildungspraktikum (2 Sursee / 1 Beromünster)
- Logopädie
  - Ausbildungspraktikum (0 Sursee)
- Hauswartung
  - Hauswart eidg. Fachausweis (1 Beromünster)
- Berufsbildung
  - Köchin EFZ (1 Sursee/Beromünster)
  - Fachmann Betriebsunterhalt EFZ (1 Sursee/Beromünster)
  - Fachfrau Hauswirtschaft EFZ (1 Sursee/Beromünster)

Folgende Fort- und Weiterbildungen wurden mit einem Weiterbildungsvertrag unterstützt:

- Leitung
  - CAS Strategisches Bildungs- und Kompetenzmanagement / MAS Bildungsmanagement
- Sozialpädagogik
  - Basiskurs Praxisausbildende in der Sozialen Arbeit / Fachkurs Praxisausbildung
  - Führungslehrgang Teamleitung
  - CAS Leadership
  - CAS Arbeit mit psychisch auffälligen Kindern und Jugendlichen
  - Traumapädagogik
  - WBK Arbeit mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen
- Schule
  - CAS Integratives Lehren und Lernen
  - CAS Arbeit mit psychisch auffälligen Kindern und Jugendlichen
  - CAS Teampsychologie
  - Klassenassistenz und schulergänzende Betreuung
- IS
  - MAS Mediation und Konfliktmanagement
- Logopädie
  - CAS Singstimme
- Hauswirtschaft
  - Führen in der Hauswirtschaft

Im Rahmen des Fort- und Weiterbildungskonzepts wurden diverse kürzere individuelle Weiterbildungen unterstützt, insbesondere Weiterbildungskurse zum LP21. Etliche grössere und kleinere Weiterbildungen wurden aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt oder verschoben.

## 3.4 Finanzen

### 3.4.1 Tagespauschalen nach Leistungsvereinbarung DVS/DISG

#### Dienststelle Volksschulbildung DVS

Separative Sonderschulung	2021	2020
	Pauschale pro Kalendertag	Pauschale pro Kalendertag
Basisstufe Sprache/Verhalten, Primarstufe Sprache, Primarstufe Verhalten, Sekundarstufe Verhalten	CHF 227.00	CHF 218.00
Intensivangebot Verhaltensbehinderung	CHF 405.00	CHF 406.00

Effektive Belegung Tagesschule Kalenderjahr 2021: 102.57%

#### Dienststelle Soziales und Gesellschaft DISG

Stationäres Wohnen und Betreuung mit Sonderschule	2021		2020	
	Pauschale pro Kalendertag	Belegung	Pauschale pro Kalendertag	Belegung
Primarstufe Verhalten Sursee	347.85	50%	CHF 374.50	50%
Sekundarstufe Verhalten Beromünster	226.45	50%	CHF 253.10	50%

Effektive Belegung Internat Kalenderjahr 2021: 47.61% (Sursee: 42.26% / Beromünster: 52.98%)

Die Reduktion der Tagespauschalen von 2020 auf 2021 hat folgenden Ursprung: Sowohl auf der Primar- wie auch auf der Sekundarstufe wurde 2021 der Internatsbereich von je zwei auf je eine Wohngruppe reduziert, woraus Einsparungen bei den Personalkosten erzielt werden konnten.

### 3.4.2 Bilanz per 31.12.2021 (nach Gewinnverwendung)

	2021	Vorjahr
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	1'734'666	1'378'233
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'441'261	510'367
Aktive Rechnungsabgrenzungen	77'087	62'264
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>3'253'014</b>	<b>1'950'864</b>
Liegenschaft Sempachstrasse 2, Sursee	4'338'950	4'580'700
Liegenschaft Sandhübel, Beromünster	7'362'270	6'956'340
Liegenschaft Sonnbühl, Ettiswil	582'510	-
Liegenschaft Sempachstrasse 3, Sursee	747'800	767'000
Möbilien, Einrichtungen	128'275	160'825
Einrichtungen Don Bosco	10'000	-
Fahrzeuge	14'150	23'700
Anlagen EDV	78'500	81'000
<b>Anlagevermögen</b>	<b>13'262'455</b>	<b>12'569'565</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>16'515'469</b>	<b>14'520'429</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	618'797	670'192
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2'400'000	1'000'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	473'535	362'832
Passive Rechnungsabgrenzungen	249'400	229'400
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>3'741'732</b>	<b>2'262'424</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	11'000'000	10'400'000
Rückstellungen	20'000	70'000
Schwankungsfonds	388'016	362'660
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>11'408'016</b>	<b>10'832'660</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>15'149'748</b>	<b>13'095'084</b>
<b>Fonds für zweckgebundene Spenden</b>	<b>348'901</b>	<b>408'525</b>
<b>Eigenkapital (Rücklagen aus Gewinn §24 SEV alt)</b>	<b>1'016'820</b>	<b>1'016'820</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>16'515'469</b>	<b>14'520'429</b>

### 3.4.3 Erfolgsrechnung vom 01.01. bis 31.12.2021

	2021	Budget 2021	Vorjahr
<b>Ertrag</b>			
Schulbeiträge separative Sonderschulung	10'732'743	10'447'200	10'211'086
Schulbeiträge integrative Sonderschulung	778'433	490'000	564'439
Erträge Internat	1'338'731	1'447'100	1'878'255
Beiträge Versorger/Eltern	201'875	180'000	190'449
Erträge Dienstleistungen, Personal, Dritte	168'995	110'000	140'409
<b>Total Ertrag</b>	<b>13'220'777</b>	<b>12'674'300</b>	<b>12'984'638</b>
<b>Aufwand</b>			
Löhne / Sozialleistungen	9'586'965	9'275'000	9'011'677
Personalnebenaufwand	127'854	126'000	88'032
Honorare für Leistungen Dritter	62'059	65'000	76'768
Medizinischer Bedarf	5'025	5'000	4'884
Lebensmittel und Getränke	220'734	267'000	180'748
Haushalt	55'446	46'000	52'414
Unterhalt immobile und mobile Sachanlagen	515'870	528'000	669'416
Aufwand für Anlagenutzung	11'672	11'000	5'629
Energie, Wasser	84'055	112'000	93'119
Schulung, Ausbildung, Freizeit	134'005	161'000	159'410
Büro, Verwaltung	376'654	363'000	315'091
Übriger Sachaufwand	62'023	59'000	57'473
Schülertransporte/Taxi	787'507	820'000	687'441
Abschreibungen	558'180	631'500	588'527
Finanzaufwand	134'358	152'000	120'776
<b>Total Aufwand</b>	<b>12'722'407</b>	<b>12'621'500</b>	<b>12'111'405</b>
Jahresgewinn/-verlust	498'370	52'800	873'233
<b>Total wie Ertrag</b>	<b>13'220'777</b>	<b>12'674'300</b>	<b>12'984'638</b>

→ Die ausführliche Jahresrechnung kann angefordert werden.

### 3.4.4 Revisionsbericht

Die Eingeschränkte Revision der Rechnung 2021 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) wurde am 31. März 2022 durch die Partner Treuhand Willisau GmbH durchgeführt. Aus der Prüfung resultierten keine Beanstandungen. Die Revisionsstelle hat die Buchführung für korrekt befunden und die Jahresrechnung entsprechend bestätigt.

## **3.5 Infrastruktur und Dienstleistungen**

### **3.5.1 Unterhalt, Bauprojekte**

Neben dem ordentlich laufenden Unterhalt der Immobilien in Sursee und Beromünster wurden 2021 folgende ausserordentlichen Bauprojekte und Unterhaltsarbeiten realisiert:

Zum Abschluss der wärmetechnischen Sanierung Beromünster wurde die Ölheizung der Gesamtanlage Beromünster durch eine Wärmepumpe (Erdsonde) ersetzt. Zudem wurde auf dem Flachdach eine PV-Anlage realisiert. Zwei Parkplätze wurden mit Ladestationen für Elektrofahrzeuge ausgestattet.

Die zweite Etappe der Sanierung der Turnhalle in Beromünster konnte umgesetzt werden. Neben der Erneuerung des Bodens wurde der Treppenabgang saniert und eine Abschlusswand eingebaut.

Das Sitzungszimmer, zwei Büroräume und der Empfangsbereich am Hauptstandort in Sursee wurden renoviert und zum Teil neugestaltet. Die Sitzungszimmer in Sursee und Beromünster erhielten dieselbe moderne Präsentationstechnik wie die beiden Mehrzweckräume.

Mit Unterstützung des Fördervereins entstand unter dem Werkhaus eine Outdoor Fitnessanlage, die durch Spendengelder finanziert werden konnte.

### **3.5.2 Dienstleistungen**

Die externen Anfragen für Veranstaltungen und Events auf unserem Areal und mit Dienstleistungen aus unserer Küche sind hoch. Leider konnten aufgrund des Pandemie-Schutzkonzeptes nur ganz wenige kleinere externe Veranstaltungen durchgeführt werden.

## **3.6 Fazit und Ausblick**

### **3.6.1 Zusammenfassende Bewertung der Qualität**

Die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie prägten das ganze Jahr 2021. Das Schutzkonzept Mariazell basierte auf dem Rahmenschutzkonzept der DVS. Laufende Anpassungen wurden vorgenommen. Rückblickend dürfen wir ein positives Fazit bezüglich der Umsetzung der Schutzmassnahmen ziehen. Die Mitarbeitenden haben mit enormem Engagement kompetent die andauernde, aussergewöhnliche Zeit gemeistert. Die verfügbare Infrastruktur und die Dienstleistungen der Zentralen Dienste boten die nötige Unterstützung. Mit wenigen, kurzzeitigen und auf eine kleine Gruppe beschränkte Ausnahmen, konnte der Betrieb trotz zum Teil massiven Ausfällen durch Quarantäne oder Isolation vollständig aufrechterhalten werden. Die Schutzmassnahmen wurden nach Konzept sorgfältig und pflichtbewusst eingehalten. Trotz konsequenter Trennung der Gruppen und Abteilungen konnte ein grösstmögliches Mass an Normalität erhalten werden.

Die Austrittsbefragungen und Kennzahlen attestieren durchgehend eine gute bis sehr gute Qualität. Die Kernprozesse wurden sorgfältig und engagiert umgesetzt, der ausserordentlichen Situation entsprechend gestaltet und im Rahmen des QMS evaluiert. Die vor fünf Jahren festgelegten und formulierten Kernprozesse werden nun im kommenden Jahr überprüft, angepasst und ergänzt.

Das Angebot der Tagesschule war in beiden Bereichen sehr gefragt und überdurchschnittlich belegt. Auf den erhöhten Bedarf der Integrativen Sonderschulung konnte mit einer massiven Erweiterung der Plätze reagiert werden. Das auf eine Wohngruppe pro Standort reduzierte Internatsangebot war unterschiedlich ausgelastet. Im Gegensatz zur vollen Belegung auf der Sekundarstufe, war das Internat der Primarstufe in Sursee sehr schwankend und lediglich zu 55%-70% belegt.

Die Rechnung 2021 schloss mit einem ausserordentlichen Ertragsüberschuss ab. Der Gewinn konnte dank einer sehr guten Belegung erzielt werden. Durch die Erweiterung der Plätze konnte die Integrative Sonderschulung IS erstmals kostendeckend abgerechnet werden. Die durch das Schutzkonzept COVID-19 nötigen Mehrausgaben (Hygiene, Schulmaterial, Verwaltung) wurden durch Minderausgaben (Absage Lager, Absagen Weiterbildungen, u.a.) mehr als ausgeglichen.

### **3.6.2 Ausblick Jahresprogramm 2022**

Wir erwarten im Frühling die Lockerung und Aufhebung der Schutzmassnahmen gegen die Corona-Pandemie. Die schrittweise Rückkehr zur Normalität werden wir sorgfältig begleiten. Klassen- und abteilungsübergreifende Aktivitäten werden wir thematisieren und nach Möglichkeit wieder aufnehmen. Das Krisenmanagement wird in der Geschäftsleitung evaluieren und Rückmeldungen der Mitarbeitenden dazu eingeholt.

Den geplanten Tag der offenen Tür mussten wir aufgrund der Schutzmassnahmen vom September 2021 auf den 7. Mai 2022 verschieben. Mit diesem Anlass werden wir die Feierlichkeiten zum 125 Jahre Jubiläum abschliessen.

Die im QMS ausgewählten und formulierten Kernprozesse werden nach fünf Jahren überprüft, angepasst und ergänzt.

Die externe Evaluation ICT durch Strub & Partner ist abgeschlossen. Das erarbeitete Konzept Medien und Informatik wird auf Schuljahr 2022/23 eingeführt und umgesetzt.

Ab August 2022 verändert sich die Tarifstruktur für das Angebot Verhalten intensiv durch die DVS. Neu wird der Zusatz für Lernende mit besonders hohem Betreuungsbedarf pauschal abgegolten und nicht mehr durch Zusatzverfügungen einzelner Lernenden. Die zusätzlichen Leistungen für intensive Begleitung werden wir demnach in eigener Verantwortung einsetzen können.

Mit Blick auf die bevorstehenden Erweiterungen des Angebots wurde auf 1. Januar 2022 die Abteilung Finanzen und Dienste geschaffen. Die Abteilungsleitung konnte mit Sabine Knecht kompetent besetzt werden.

Das Angebot für Mädchen im Bereich Verhalten und sozio-emotionale Entwicklung wird weiterentwickelt und umgesetzt. Im März 2022 ist der Spatenstich für den Neubau in Ettiswil geplant. Für die konzeptionelle und personelle Umsetzung wird ab August 2022 Françoise Weber, aktuell AL Primarstufe Verhalten, eingesetzt. Sie wird auch die Leitung dieses neuen Angebots in Ettiswil übernehmen, das im Sommer 2023 starten wird. Die Abteilungsleitung Primarstufe Verhalten wird Annekäthi Altermatt übernehmen. Damit wird die GL ab August 2022 neu aus sechs Mitgliedern bestehen.

Mit der Miete des Schulhauses Tann in Schenkon können fünf zusätzliche Plätze im Bereich Verhalten und sozio-emotionale Entwicklung geschaffen werden. Diese Erweiterung erfolgt auf Anfrage der DVS. Es werden Plätze für die Sekundarstufe mit erhöhtem Betreuungsbedarf geschaffen. Diese Plätze sollen auch den Engpass beim internen Übertritt von der Primar- in die Sekundarstufe entlasten.

Im Jahr 2022 stehen im Rahmen der Unterhaltsplanung einige Sanierungsarbeiten und Umbauten an. Die Werkräume in Sursee (Werken, Holz, Metall, Ton) werden einer Totalsanierung unterzogen. In Beromünster kann nach dem abgeschlossenen Ersatz der Ölheizung durch eine Wärmepumpe der Tankraum in einen lange ersehnten Freizeitraum umgebaut werden. Zudem wird ein Bibliotheksraum geschaffen. Ebenfalls in Beromünster kann die Sanierung der Turnhalle mit der letzten Etappe (Ersatz Tore Geräteraum und Streichsanierung) abgeschlossen werden.

### **Ergänzende Unterlagen**

- QMS 2021                      Grundlagen, Kennzahlen, Evaluation Kernprozesse
- Rechnung 2021              Bilanz, Erfolgsrechnung, Revisionsbericht
- Jahresbericht 2020/21      Schuljahr 2020/21 (Ich pack's!)

Schule und Wohnen

**MARIAZELL SURSEE**

Sempachstrasse 2  
6210 Sursee

Tel 041 925 86 25  
info@mariazell.ch  
www.mariazell.ch